



# Seh-Analyse Experte 2017



## Die vollständige Augenglasbestimmung - Teil 76 Gleitsicht-Konzepte und Schärfentiefe(n)

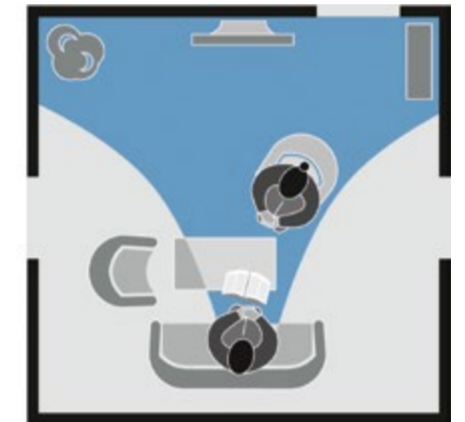
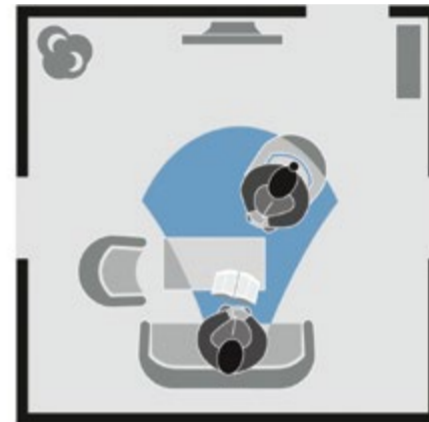
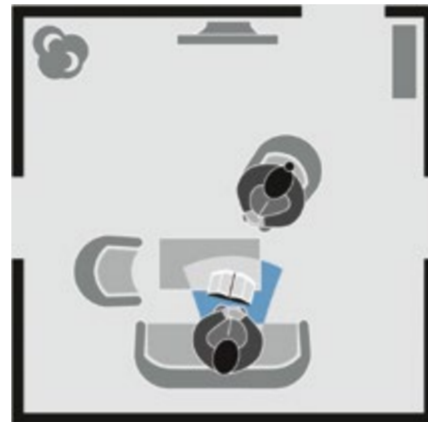
# EINBLICK

Seit Dezember 2016 veröffentlichte die „EINBLICK-SERIE“ nun verschiedene Grafiken, die immer dieselbe

Aussagen hatten: Es gibt unterschiedliche Gleitsicht - Konzepte und sie unterscheiden sich in 3 Aspekten:

Je weniger Schärfentiefe, desto breiter sind die nutzbaren Bereiche im Brillenglas. Je nach Wunsch, Vorstellung, beruflicher Anforderung lassen sich verschiedene Gleitsichtglas-Konzepte umsetzen in einer Brille. Die prinzipiellen 4 Möglichkeiten, wie Augen ab dem vierten Lebensjahrzehnt besser gucken können, sind:

Die „einfachste Lösung“, - eine „Lesebrille“, Einstärkenbrille, - sie ermöglicht einen maximal breiten Bereich im Brillenglas ausnutzen zu können bei (annähernd) identischer Sehschärfe. Maximal breite Fläche, geringer Wert. Am wenigsten Schärfentiefe (es wird „nach hinten“ sehr schnell wieder unscharf), d.h. es wird nur ein Bruchteil des immer stärker abnehmenden „Anpassungsvermögen des Auges“ ersetzt; späteres Einsteigen auf Gleitsicht fällt sehr schwer, weil die „Augen verwöhnt“ wurden durch die sehr breiten Sehbereiche, die bei Universal-Gleitsicht technisch nicht realisierbar sind, im Gegenteil: Je später mit Universal-Gleitsicht angefangen wird, desto schwerer fällt es! Dauerndes „Brille-auf, Brille-ab“ sind unvermeidlich.



### Schreibtisch-Gleitsicht

Schärfentiefe nimmt zu – sie reicht je nach Glasstärke bis zur Schreibtischkante – es substituiert etwas mehr das reduzierte Akkommodationsvermögen, späteres Wechseln auf Universal-Gleitsicht fällt nicht mehr ganz so schwer; sinnvolle Ergänzung zu Universal-Gleitsichtbrille, wenn über Stunden hinweg z.B. am PC gearbeitet wird und es „bequemer“ sein soll. Seitlich schwächste Einschränkungen, die nach kürzester Eingewöhnungszeit nicht mehr störend wahrgenommen werden, moderat wertvoller als eine einfachste Einstärkenbrille. Bei allen Distanzen, weiter weg als Schreibtisch, muss die Brille wieder abgesetzt werden.

### Raumdistanz-Gleitsicht

Schärfentiefe nimmt weiter zu bis auf Raumdistanz (wie immer „Raum“ dann individuell definiert wird von der Meteranzahl her). Leichter Wechsel später zu Universal-Gleitsicht. „Nervt“ beim Blick zum Fenster raus, weil in der „Ferne“ alles noch unscharf gesehen wird: „Brille-ab, danach wieder Brille-auf“ bleibt nötig. Seitlich stärkere Einschränkungen, die nach kurzer Eingewöhnungszeit nicht mehr störend wahrgenommen werden; weil „mehr Gleitsicht“ eingebaut ist, höher im Wert.

### Universal-Gleitsicht

Maximale Schärfentiefe mit deutlichem, präzisiertem Sehen in ALLEN Entfernungen; ist dem natürlichen Sehen (wie in jüngeren Jahren) nachempfunden;

ist das am häufigsten angepasste Gleitsicht-Prinzip; schon vor 100 Jahren die ersten Patente, in 14. Entwicklungs-Generation und daher sehr ausgereift; „Eine Brille für alles und für immer“, praktischer geht es nicht mehr. Für alle, die sich nicht mit dauerndem „Brille-Wechseln“ oder „Auf- und Absetzen von Brille(n)“ (weiterhin) herumärgern wollen. Je später damit angefangen wird, desto länger dauert die Eingewöhnungszeit (bei genauer Anpassung und präzise gefertigten Brillengläsern i.d.R. maximal 4-6 Wochen); „funktioniert“ am besten nur, wenn dauernd getragen; weil 80 verschiedene Glasstärken eingearbeitet werden auf 1/1000 mm, haben sie den höchsten Wert. Damit Ihnen der Augenoptiker Benjamin Walther unterschiedliche Sehdistanzen „in vivo“ demonstrieren kann, damit Sie bei ihm schon VORHER erleben können, wie es wäre... vereinbaren Sie bitte einen Termin!

DER AUGENOPTIKER

**BENJAMIN WALTHER**

Benjamin Walther · Dipl.-Ing. für Augenoptik  
26789 Leer · Mühlenstraße 27 · Telefon 0491-2005

[www.DerAugenoptiker.de](http://www.DerAugenoptiker.de)



*Sehen wie in jungen Jahren,  
kann nur d e r für sich erfahren,  
der bereit und konsequent  
sich zum Gleitsichtglas bekennt.  
Alles a n d e r e ist eben -  
nur zur Not - und nicht für's Leben.*

Für Ihre Beratung möchten wir uns gern Zeit nehmen.  
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

DER AUGENOPTIKER



Benjamin Walther · Dipl.-Ing. für Augenoptik  
26789 Leer · Mühlenstraße 27 · Telefon 0491-2005

[www.DerAugenoptiker.de](http://www.DerAugenoptiker.de)